





G. SCHICK, FRAU HEINRIKE DANNECKER
Ausschnitt aus Bild 1

VEREIN DER FREUNDE DER NATIONAL-GALERIE

NATIONAL-GALERIE

Die wichtigsten Erwerbungen
in den Jahren 1933–1937

1938

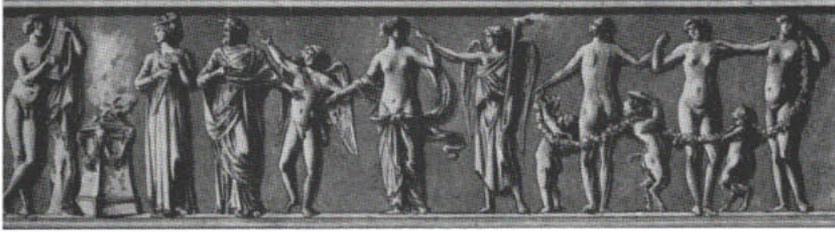
DEUTSCHER KUNSTVERLAG BERLIN



G. Schadow, Entwurf zu dem Fries für die Vorderseite des Schauspielhauses in Potsdam

Aufnahmen: Freya Nitsche, Berlin

Es lieferten: das Papier Scheufelen, Oberlenningen; die Druckstöcke
Wendix & Lemke, den Druck Otto v. Holten, den Einband Viblos, alle in Berlin



Der Ausbau einer so reichen Sammlung wie der National-Galerie kann nur das Ziel haben, den Eindruck von den wesentlichen künstlerischen Persönlichkeiten und Richtungen der deutschen Kunst des 19. Jahrhunderts zu verstärken, nicht aber den Kreis immer weiter zu ziehen und etwa auf Kosten des Ranges in die Breite zu gehen. Vervollständigung heißt hier also, dem vorhandenen Bestand einzelne bedeutende oder besonders charaktervolle Werke hinzufügen, die unsere Vorstellung von einem großen Künstler erweitern und vertiefen oder das Bild einer Zeitspanne bereichern.

Einzelne Gebiete der National-Galerie darf man als abgeschlossen bezeichnen — zu den Bildern Menzels wird sich z. B. kaum mehr etwas Wesentliches hinzufügen lassen —, andere bedürfen noch der Ergänzung, wie die Berliner Wiedermeiermalerei, aus der in den letzten Jahren bereits eine Reihe schöner Bilder erworben werden konnte.

Auch in den Erwerbungen eines Museums spiegeln sich jeweils die künstlerischen Anschauungen einer Zeit, und so läßt auch der Blick über die hier zusammengestellten wichtigsten Ankäufe, die der Direktor der National-Galerie, Dr. Eberhard Hanfstaengl, in den Jahren 1933 bis 1937 betätigte, erkennen, wie mit dem Erwachen einer neuen Gesinnung die Zeit des Klassizismus und der Romantik eine gesteigerte Wertschätzung und Betonung gefunden hat. Zweifellos war der Besitz der National-Galerie gerade auf diesem Gebiet schon sehr reich. Aber neue Funde und bisher in Privathand befindliche Werke, deren Gewinnung gelang, haben das Bild noch wesentlich vertieft und abgerundet.

Alle Planmäßigkeit bei Erwerbungen ist abhängig von dem erreichbaren und freiverdenden Kunstgut. Ein gewisses Jagdglück und schneller Entschluß, Spürsinn und Sicherheit des Urteils entscheiden oft über die Gewinnung wichtiger Werke.

Auch die Bildnis-Sammlung, deren Wiederaufstellung nach der erfolgreichen Ausstellung „Große Deutsche in Bildnissen ihrer Zeit“ ein dringender Wunsch geworden ist, hat eine schöne Erweiterung erfahren. Manches hier gezeigte Bildnis wird in ihrem Zusammenhang in hoffentlich nicht allzu ferner Zukunft der Öffentlichkeit dauernd zugänglich gemacht werden.

Nicht gering ist auch die Zahl der neu erworbenen Handzeichnungen und Aquarelle. Einige Künstler, vor allem Runge, haben erst in diesen Jahren durch Erwerbungen einiger Hauptblätter eine ihrer Bedeutung entsprechende Vertretung gefunden. Auf diesem Gebiet hat auch, entsprechend der Gesamtanlage der Handzeichnungen-Sammlung, die eine gewisse Vollständigkeit erstrebt, ein Ausbau bis in die Gegenwart in einigen bezeichnenden Beispielen stattgefunden.

Der Verein der Freunde der National-Galerie, der diesen Abbildungsband herausgibt, hat bei mancher Erwerbung helfend eingreifen können, indem er seine Mittel zur Verfügung stellte, bis die langsam fließenden laufenden Mittel der Galerie sich ergänzt hatten. Drei Bilder meiner eigenen Sammlung sind hier gleichfalls aufgeführt; denn ihr Erwerb geschah auf Empfehlung des Galerieleiters, und sie gehören als dauernde Leihgaben zum Bestand des Museums.

Allen Freunden der Galerie sagen wir unseren herzlichsten Dank, besonders denen, die wertvolle Bilder geschenkt haben. Ihr Name ist im Verzeichnis genannt.

Eduard von der Heydt

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Benz, W.	8	Nehrlich, Chr. Fr.	56
Daeger, E.	41	Oberländer, A.	76, 77
Dahl, Joh. Chr. El.	15	Olivier, J.	2, 3
Dannecker, J. H.	46	Rauch, Chr. D.	47, 48, 49
Feuerbach, A.	71	Rayski, J. v.	22, 24
Friedrich, C. D.	4, 5, 6, 7, 63	Reinermann, Fr. Chr.	67
Gärtner, E.	20	Rethel, A.	11, 70
Genelli, B.	51	Runge, P. D.	57, 58, 59, 60, 61, 62
Graff, A.	36	Scheits, A.	31
Haider, K.	25	Schick, G.	Titelbild, 1
Hübner, J.	38	Schinkel, K. F.	64
Hummel, J. E.	10, 21	Schöner, G. F. A.	34
Jenßsch, J. G.	65	Schwind, M. v.	69
Kerfing, G.	9	Seehas, Chr. L.	33
Klinger, M.	29	Steffeck, C.	42
Kniep, Chr. H.	54	Steinkopf, G. F.	14
Koch, J. A.	55	Stoeving, K.	45
Kolbe d. A., C. W.	53	Therbusch, A. D.	35
Leibl, W.	74	Thoma, H.	28
Lenbach, F. v.	23	Tischbein, J. H. W.	50, 52
Loos, F.	16, 17, 18, 19	Tunica, J. Chr. L.	13
Marcés, H. v.	27, 72	Uhde, F. v.	30, 73
Meier, F.	39	Wölckerling, H.	44
Meister, E.	66	Vogel von Vogelstein, K. Chr.	12
Menzel, A.	26, 75	Wagner, C.	68
Mila, P.	43	Weitsch, F. G.	37

Nicht gering ist auch die Zahl der neu erworbenen Handzeichnungen und Aquarelle. Einige Künstler, vor allem Runge, haben erst in diesen Jahren durch Erwerbungen einiger Hauptblätter eine ihrer Bedeutung entsprechende Vertretung gefunden. Auf diesem Gebiet hat auch, entsprechend der Gesamtanlage der Handzeichnungen-Sammlung, die eine gewisse Vollständigkeit erstrebt, ein Ausbau bis in die Gegenwart in einigen bezeichnenden Beispielen stattgefunden.

Der Verein der Freunde der National-Galerie, der diesen Abbildungsband herausgibt, hat bei mancher Erwerbung helfend eingreifen können, indem er seine Mittel zur Verfügung stellte, bis die langsam fließenden laufenden Mittel der Galerie sich ergänzt hatten. Drei Bilder meiner eigenen Sammlung sind hier gleichfalls aufgeführt; denn ihr Erwerb geschah auf Empfehlung des Galerieleiters, und sie gehören als dauernde Leihgaben zum Bestand des Museums.

Allen Freunden der Galerie sagen wir unseren herzlichsten Dank, besonders denen, die wertvolle Bilder geschenkt haben. Ihr Name ist im Verzeichnis genannt.

Eduard von der Heydt

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Benz, W.	8	Nehrlich, Chr. Fr.	56
Daege, E.	41	Oberländer, A.	76, 77
Dahl, Joh. Chr. El.	15	Olivier, J.	2, 3
Dannecker, J. H.	46	Rauch, Chr. D.	47, 48, 49
Feuerbach, A.	71	Rayssi, J. v.	22, 24
Friedrich, C. D.	4, 5, 6, 7, 63	Reinermann, Fr. Chr.	67
Gärtner, E.	20	Rethel, A.	11, 70
Genelli, B.	51	Runge, P. D.	57, 58, 59, 60, 61, 62
Graff, A.	36	Scheits, A.	31
Haider, K.	25	Schick, G.	Titelbild, 1
Hübner, J.	38	Schinkel, K. F.	64
Hummel, J. E.	10, 21	Schöner, G. F. A.	34
Jenßsch, J. G.	65	Schwind, M. v.	69
Kerfing, G.	9	Seehas, Chr. L.	33
Klinger, M.	29	Steffeck, C.	42
Kniep, Chr. H.	54	Steinkopf, G. F.	14
Koch, J. A.	55	Stoeving, K.	45
Kolbe d. A., C. W.	53	Therbusch, A. D.	35
Leibl, W.	74	Thoma, H.	28
Lenbach, F. v.	23	Tischbein, J. H. W.	50, 52
Loos, F.	16, 17, 18, 19	Tunica, J. Chr. L.	13
Marcés, H. v.	27, 72	Uhde, F. v.	30, 73
Meier, F.	39	Wölckerling, H.	44
Meister, E.	66	Vogel von Vogelstein, K. Chr.	12
Menzel, A.	26, 75	Wagner, C.	68
Mila, P.	43	Weitsch, F. G.	37

GEMÄLDE

1. GOTTLIEB SCHICK (1776—1812)
Frau Heinrike Dannecker, 1773—1823, erste Frau des Bildhauers Dannecker, des Lehrers und Freundes von Schick. Eine andere — unvollendete — Fassung des Bildnisses, Kniestück, in der Stuttgarter Gemäldegalerie.
Öl auf Leinwand, bez.: Schick pinx 1802, h. 1,19, br. 1,00 m.
2. FRIEDRICH OLIVIER (1791—1859)
Italienisches Ständchen. Öl auf Leinwand, h. 0,37, br. 0,26 m.
Sammlung Frhr. von der Heydt, der National-Galerie als dauernde Leihgabe überwiesen.
3. FERDINAND OLIVIER (1785—1841)
Elias in der Wüste. Eine zweite Fassung des gleichen Bildgedankens in München, Staatsgalerie.
Öl auf Leinwand, h. 0,76, br. 0,58 m.
4. CASPAR DAVID FRIEDRICH (1774—1840)
Der Waghmann. Gemalt um 1824 nach fremder Vorlage — Friedrich hat den Waghmann nicht gesehen — 1825 erstmalig ausgestellt, in Dresden.
Öl auf Leinwand, h. 1,33, br. 1,70 m.
Angekauft mit Unterstützung des Führers und Reichskanzlers Adolf Hitler.
5. CASPAR DAVID FRIEDRICH (1774—1840)
Zwei Männer am Meer bei Sonnenuntergang. Gemalt um 1818—1820.
Öl auf Leinwand, h. 0,51, br. 0,66 m.
6. CASPAR DAVID FRIEDRICH (1774—1840)
Mann und Frau, den Mond betrachtend. Gemalt 1819.
Öl auf Leinwand, h. 0,34, br. 0,44 m.
7. CASPAR DAVID FRIEDRICH (1774—1840)
Rebel im Elbtal. Gemalt Ende der 20er Jahre.
Öl auf Leinwand, h. 0,33, br. 0,43 m.
Eigentum der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, der National-Galerie als dauernde Leihgabe überwiesen.
8. WILHELM BENDZ (1804—1832)
Der Landschaftsmaler Georg Heinrich Crola (1804—1879) vor der Staffelei. Gemalt in München 1832.
Öl auf Leinwand, h. 0,27, br. 0,26 m.
9. GEORG KERSTING (1785—1847)
Auf Vorposten.
Öl auf Holz, bez.: G. Kersting 1829, h. 0,18, br. 0,24 m.

10. JOHANN ERDMANN HUMMEL (1769—1852)
 Frau Luise Mila, Gattin des Justizrats und Geschichtsschreibers von Berlin Guillaume Mila,
 gemalt um 1810.
 Öl auf Leinwand, h. 0,86, br. 0,73 m.
11. ALFRED RETHEL (1816—1859)
 Die Mutter des Künstlers. Gemalt vor 1836.
 Öl auf Leinwand, h. 0,61, br. 0,47 m.
12. KARL CHRISTIAN VOGEL VON VOGELSTEIN (1788—1868)
 Heinrich Maria Schmidt, Sänger und Oberregisseur in Dresden.
 Öl auf Leinwand, h. 1,25, br. 1,05 m.
13. JOHANN CHRISTIAN LUDWIG TUNICA (1795—1868)
 Herrenbildnis.
 Öl auf Leinwand, bez.: C. Tunica pt, h. 0,90, br. 0,78 m.
14. GOTTLÖB FRIEDRICH STEINKOPF (1778—1860)
 Griechische Ideallandschaft, gemalt 1809.
 Öl auf Leinwand, h. 0,96, br. 1,37 m.
15. JOHANN CHRISTIAN CLAUSEN DAHL (1788—1857)
 Tal im Gebirge.
 Öl auf Leinwand, bez.: Dahl 1832, h. 0,37, br. 0,54 m.
 Sammlung Frhr. von der Heydt, der National-Galerie als dauernde Leihgabe überwiesen.
- 16.—19. FRIEDRICH LOOS (1797—1890)
 Panorama von Rom, gemalt 1850, von der Terrasse der Villa Mattei aus.
16. Blick auf die Caracalla-Thermen.
 Öl auf Leinwand, bez.: Friedr. Loos 1850, h. 0,74, br. 0,99 m.
17. Blick über die Stadt auf St. Peter im Hintergrund.
 Öl auf Leinwand, bez.: Friedr. Loos 1850, h. 0,74, br. 0,99 m.
18. Blick auf das Colosseum, in der Ferne der Monte Soracte.
 Öl auf Leinwand, h. 0,74, br. 0,99 m.
19. Blick auf den Lateran, in der Ferne die Sabiner Berge.
 Öl auf Leinwand, h. 0,73, br. 1,18 m.
20. EDUARD GÄRTNER (1801—1877)
 Die Straße Unter den Linden mit Blick auf das königliche Schloß.
 Öl auf Leinwand, bez.: E. Gärtner 1853, h. 0,75, br. 1,55 m.
21. JOHANN ERDMANN HUMMEL (1769—1852)
 Landschaft. Aus dem Park von Schloß Buch.
 Öl auf Leinwand, h. 0,60, br. 0,75 m.
 Sammlung Frhr. von der Heydt, der National-Galerie als dauernde Leihgabe überwiesen.

22. FERDINAND VON RAYSKI (1806—1890)
 Freiherr von Schoenberg.
 Öl auf Leinwand, bez.: FvR (verschlungen) 1858 und mit einem Hundekopf, h. 0,91, br. 0,74 m.
23. FRANZ VON LENBACH (1836—1904)
 Otto Fürst von Bismarck, 1815—1898.
 Öl auf Leinwand, bez.: F. Lenbach fec. Frie(dri)chruh 1899, h. 1,48, br. 1,05 m.
 Geschenk des Führers und Reichskanzlers Adolf Hitler.
24. FERDINAND VON RAYSKI (1806—1890)
 Schloß Bieberstein in Morgenbeleuchtung. Vorn im Jagdwagen der Besitzer des Schlosses, Kammerherr von Schroeter.
 Öl auf Leinwand, bez.: FvR (verschlungen), h. 2,09, br. 1,67 m.
25. KARL HAIDER (1846—1912)
 Über allen Wipfeln.
 Öl auf Leinwand, bez.: K. Haider 1912, h. 1,02, br. 1,21 m.
26. ADOLPH MENZEL (1815—1905)
 Friß Werner. Maler und Kupferstecher, 1827—1908, Menzels Schüler und Freund.
 Öl auf Leinwand, unvollendet, bez.: A.M. 1859, h. 0,94, br. 0,68 m.
27. HANS VON MARÉES (1837—1887)
 Selbstbildnis mit gelbem Hut, gemalt um 1874.
 Öl auf Leinwand, h. 0,97, br. 0,80 m.
28. HANS THOMA (1839—1924)
 Charon.
 Öl auf Leinwand, bez.: H.Th. (verbunden) 76, h. 1,12, br. 1,51 m.
 Geschenk von Frau Geheimrat Waldemar Müller, Berlin.
29. MAX KLINGER (1857—1920)
 Überfall an der Mauer. Das erste größere Ölbild des Künstlers.
 Öl auf Holz, bez.: M.Klinger 1878, h. 0,37, br. 0,86 m.
30. FRITZ VON UHDE (1848—1911)
 Heideprinzesschen.
 Öl auf Leinwand, bez.: F.v.Uhde 1889, h. 1,40, br. 1,11 m.

ERWERBUNGEN FÜR DIE BILDNISSAMMLUNG

31. ANDREAS SCHEITS (1655—1735)
 Gottfried Wilhelm Leibniz, Philosoph, 1646—1716.
 Öl auf Leinwand, h. 0,74, br. 0,59 m.
32. UNBEKANNTER KÜNSTLER
 Kopernikus (Nicolaus Koppernik), Astronom, 1473—1543, gemalt 1593.
 Öl auf Leinwand, h. 0,51, br. 0,41 m.